



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
40 Fachbereich Schule

Beteiligt:

Betreff:
Grundschule Berchum-Garenfeld
- Erneuerung des Pavillons -Planungsentwurf

Beratungsfolge:
28.05.2024 Bezirksvertretung Hohenlimburg
20.06.2024 Schulausschuss

Beschlussfassung:
Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:
Der konkreten Planungskizze gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.



Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Mit dem abschließenden Ratsbeschluss vom 15.02.2024 zur Vorlage 0017/2024 hat die Stadt das umfassende Angebot der Hagener Erschließungsgesellschaft (HEG) zur Erneuerung des Pavillons angenommen

Grundlage hierfür war eine zwischenzeitlich durch ein Architekturbüro erstellte Machbarkeitsstudie, wobei der neue Solitärbau an der Grundschule Goethe als Referenzobjekt zugrunde gelegt wurde.

In den letzten Wochen hat das durch die HEG beauftragte Architekturbüro in Abstimmung mit der Grundschule Berchum und dem Fachbereich Schule eine konkrete Planungsskizze als Grundlage der konkreten Umsetzung erstellt.

Der neue Solitär umfasst im Kern vier Unterrichtsräume mit jeweils 75 qm sowie 2 offene Lernbereiche mit jeweils 53 qm. Einzelheiten können der als Anlage beigefügten Projektbeschreibung entnommen werden.

Hinsichtlich der konkreten Lage des neuen Solitärs wurden bei den Beratungen in den politischen Gremien zwei Optionen dargestellt:

1. Der neue Solitär wird an der Stelle des bisherigen Containers vorgesehen. Die Grundfläche des neuen Solitärs ist jedoch etwas größer als die jetzt genutzte Fläche des alten Containers. Dadurch müssten einige Bäume im angrenzenden Bereich des Baukörpers gefällt werden. Der Standort ist als Innenbereich gemäß § 34 Baugesetzbuch zu werten, das Vorhaben ist somit planungsrechtlich zulässig.

2. Der neue Solitär wird auf einem Teilbereich der Wiese gegenüber dem bestehenden Hauptgebäude der Grundschule errichtet. Diese Variante wurde von allen politischen Gremien präferiert, entsprechend wurde die Verwaltung mit der Prüfung dieser Option vorrangig beauftragt. Die Wiese liegt jedoch in einem Landschaftsschutzgebiet. Eine Realisierung dieser Variante steht somit unter dem Vorbehalt einer Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz. Nach der bisherigen Prüfung im Rahmen der laufenden Bauvoranfrage hat die Untere Naturschutzbehörde die notwendige Befreiung konkret in Aussicht gestellt. Wie der Anlage zu entnehmen ist, sieht die Planung eine Realisierung des Neubaus an diesem Standort vor. Der Standort ist als Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch zu werten, das Vorhaben unterliegt keiner Privilegierung.

Bezüglich der Kostenumfangs der Maßnahme wird nach Information der HEG davon ausgegangen, dass die Kostenschätzung, die im Rahmen der Machbarkeitsstudie erstellt wurde, weiterhin ausreichend ist.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Martina Soddemann

Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

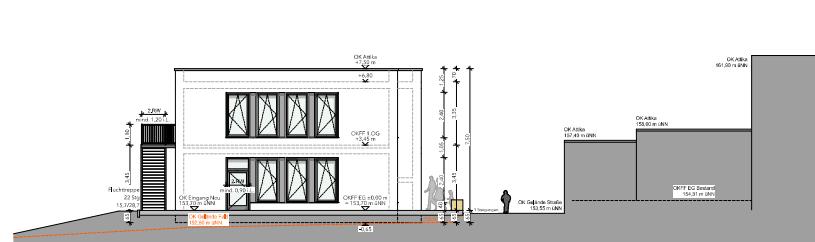
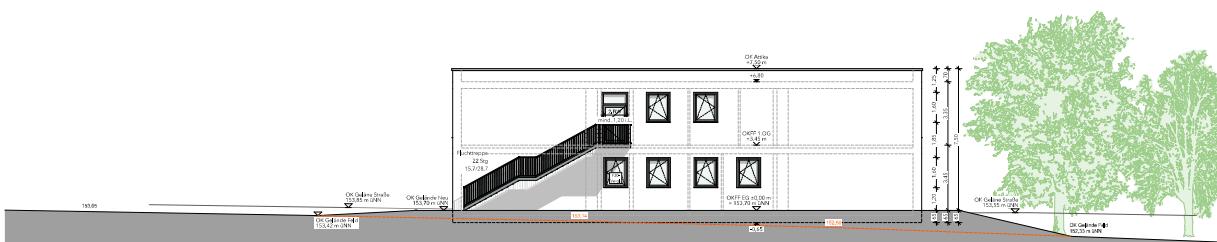
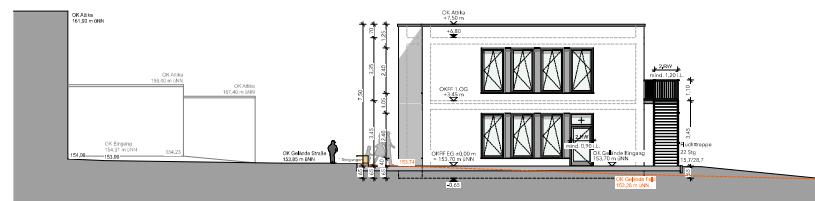
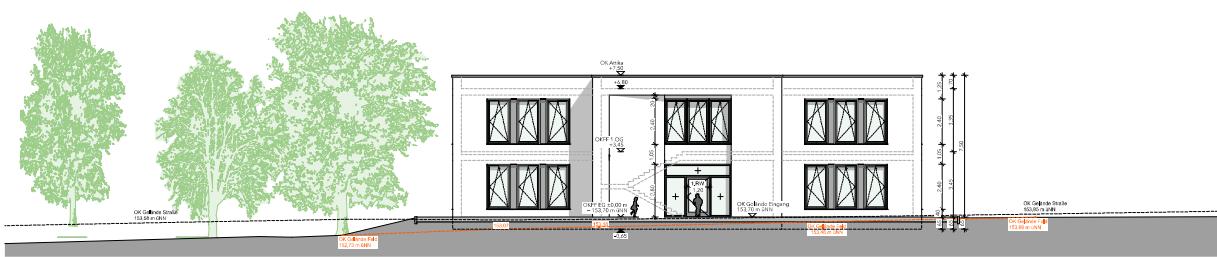
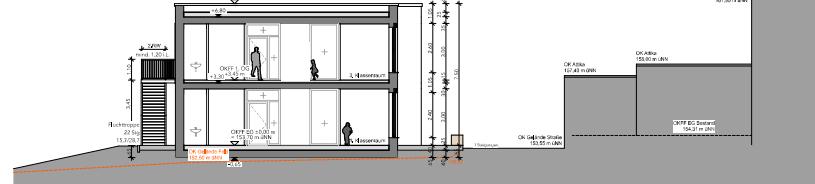
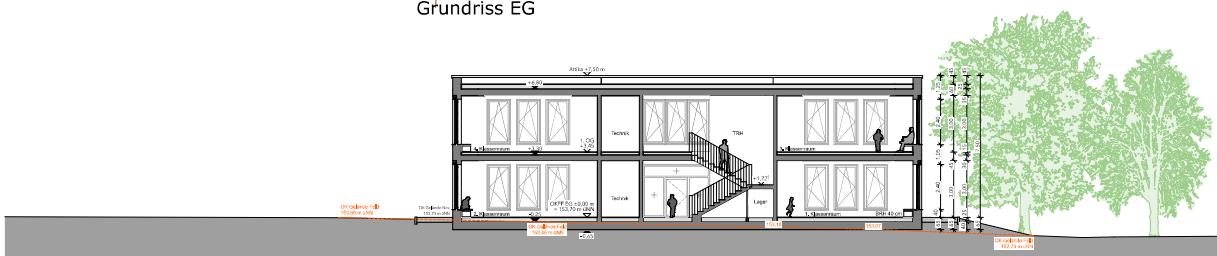
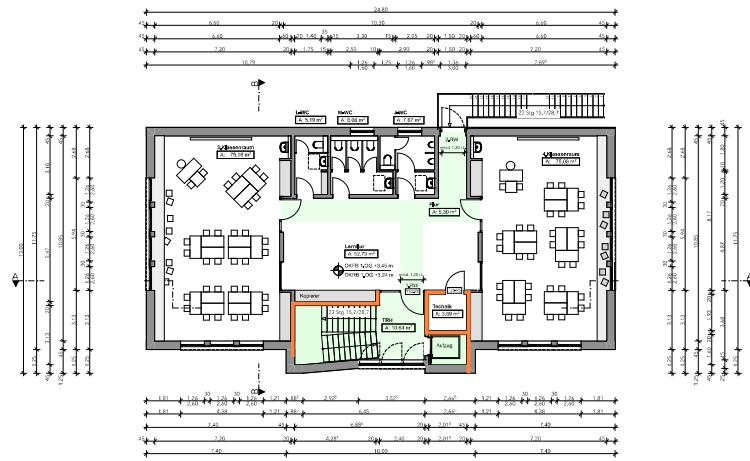
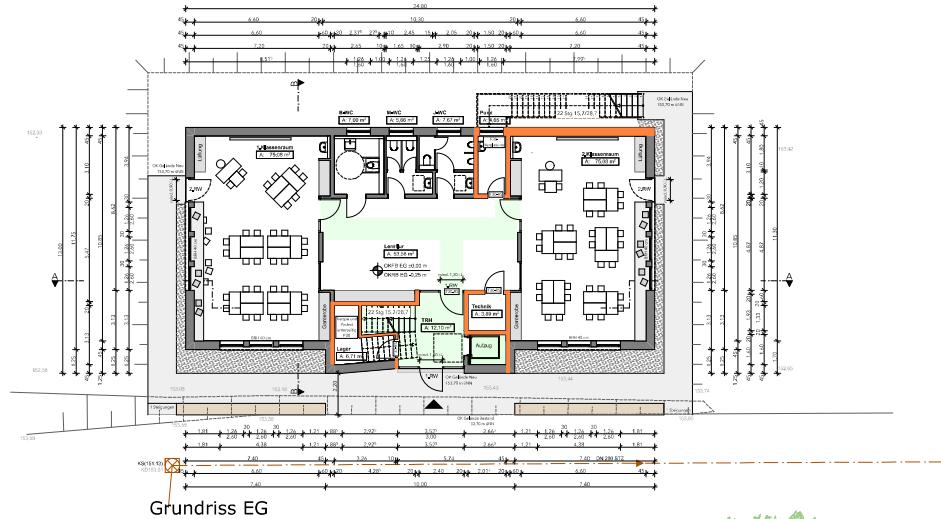
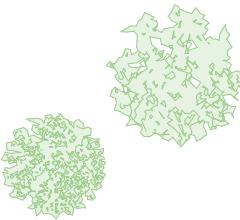
Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____



BAUVORHABEN:
24-1 Schulpavillon GS
Hagen Berchum/Garenfeld

AUFTRAGGEBER:
HEG Hageneg Erschließungs-
und Entwicklungsgesellschaft
Eilper Straße 132-136
58091 Hagen
Tel: 02331/3677-101

PLANVERFASSER:
büsing von wickeren
architekten PartGmbB
Prinz-Regent-Straße 50-60
44795 Bochum
Tel: 0234 54 50 16 0

VORENTWURFSPLANUNG
24-3-VP Darstellung:
Grundrisse, Schnitte, Ansichten

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller
1:200	420*297 A3	02.05.24	CD

Bauvorhaben:
Schulpavillons Hagen

Projektbeschreibung Vorentwurfsplanung

Bochum, 2. Mai 2024

Ersatzbauten für vorhandene Schulpavillons an den Schulstandorten

- Auf dem Blumenkampe in Hagen Berchum/Garenfeld
- Schlesierstraße in Hagen Hestert

Planzeichnungen

- Lageplan Auf dem Blumenkampe in Hagen Berchum/Garenfeld - M 1:500
- Lageplan Schlesierstraße in Hagen Hestert - M 1:500
- Gebäudezeichnungen Grundriss, Schnitte und Ansichten Hagen Berchum/Garenfeld - M 1:200
- Gebäudezeichnungen Grundriss, Schnitte und Ansichten Hagen Hestert - M 1:200

Raumprogramm

- 4 Klassenräume je 75 qm
 - inkl. Klassenschränke und Garderobe
- 2 Lernbereiche je 50 qm
- 1 Aufzug, barrierefrei
- 1 Behindertengerechtes WC mit 7 qm
- 1 Lehrer-WC mit 5 qm
- Schüler-WCs, Technik- und Lagerräume, Putzmittelraum

Erschließung

- Haupteingang über notwendiges Treppenhaus
- ebenerdig bzw. barrierefrei durch Geländeanpassungen
- Aufzugsanlage, rollstuhlgerecht

Brandschutz

- jedes Geschoss ist als kompletter Lernbereich zusammengefasst
- Haupttreppenhaus, Technikräume und Putzmittelraum sind feuerhemmend abzutrennen
- Sicherheitsbeleuchtung und Alarmierungsanlagen sind notwendigerweise einzurichten

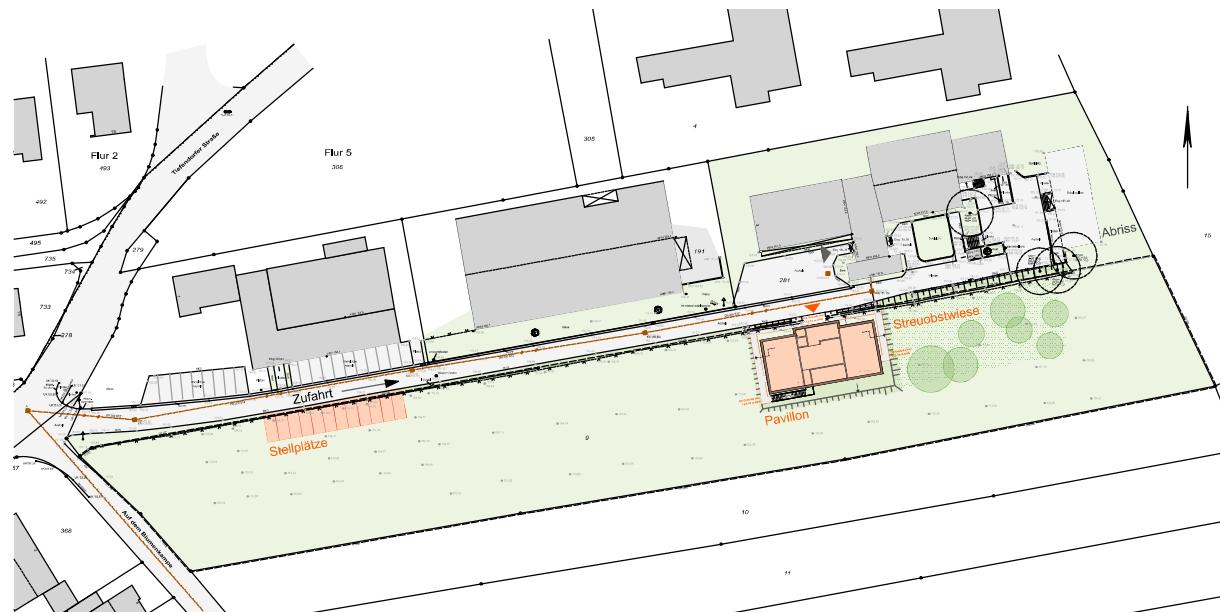
Rettungswegkonzept

1. RW über das Haupttreppenhaus sowie den Haupteingang
2. RW über Ausgangstüren in den Klassenräumen im EG
 - und über rückseitige Außenliegende Fluchttreppe im 1.OG

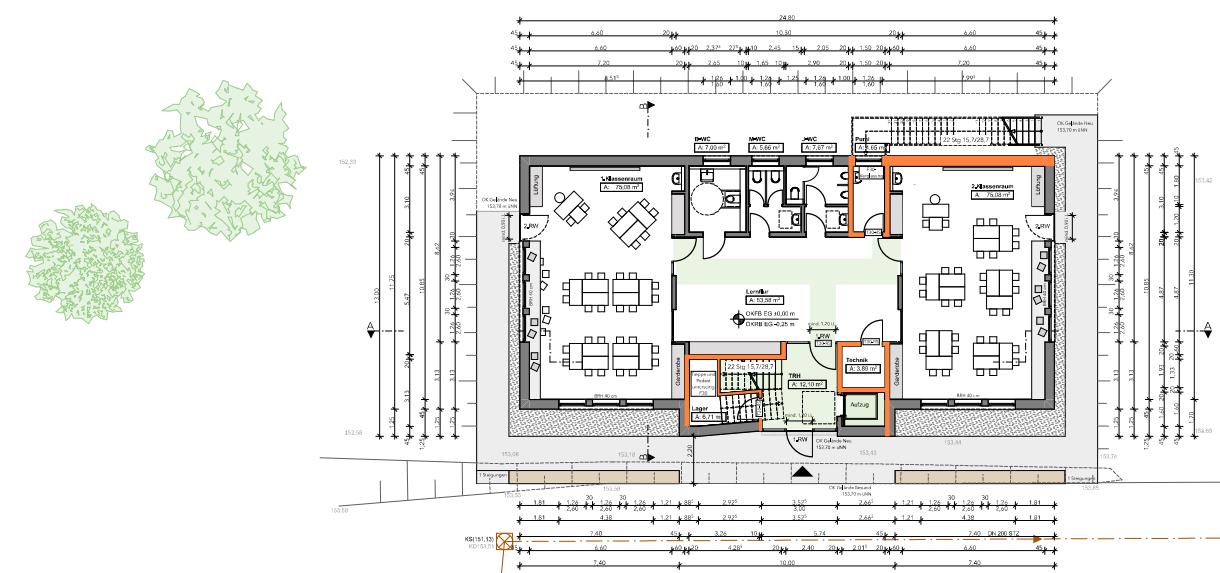
Außenanlagen

Für den Pavillon-Neubau in Hagen-Berchum/Garenfeld sind wenige Geländeanpassungen erforderlich, das Gebäude wird auf einem freien Feld auf Höhe des Bestands-Straßenniveaus errichtet. Neue Stellplätze sind im Zufahrtsbereich zur Grundschule zu positionieren.
Der Pavillon in Hagen-Hestert wird auf der Fläche des Abbruchgebäudes platziert.
Die Höhenlage Erdgeschoss ist dem Hauptgebäude anzupassen. Das Gelände vor dem Gebäude wird entsprechend angehoben und über eine neue Treppe an den Freibades angeschlossen.
Die barrierefreie Anbindung an die Fußwege erfolgt wie vorhanden vom großen Schulhofgelände.

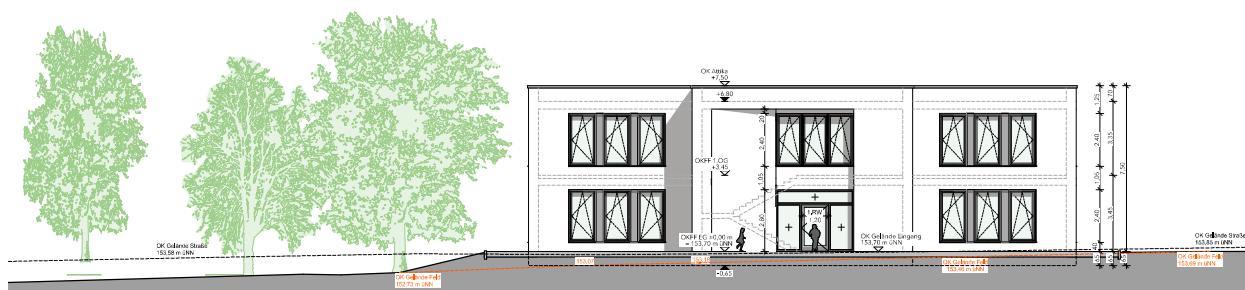
Lageplan Auf dem Blumenkampe in Hagen Berchum/Garenfeld



Grundriss Erdgeschoss



Ansicht Nord - Eingang



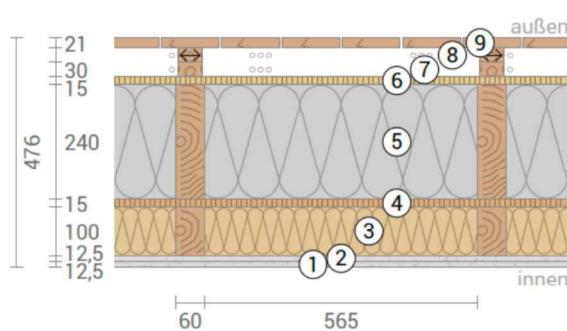
Gebäudekonstruktion Holzbau**Außenwände**

Holzständerwerkbau mit außenseitiger Holzverschalung

und innenliegender Installations-Vorwand

Zielsetzung Wärmeschutz Einhaltung des GEG - KfW 55

voraussichtlich zu erreichender U-Wert deutlich höher, bis ca. 0,13 W/m²K möglich



- 1+2 25 mm Gipskartonplatten
alternativ Holzschichtplatte
- 3 100 mm Installationsebene aus
Lattung 60/100 und
MW-Dämmung 040
- 4 15 mm Holzwerkstoffplatte
- 5 240 mm Tragkonstruktion Holzrippen aus
60/240 mm und
MW-Dämmung 039
- 6 15 mm Unterdeckplatte MDF
- 7 30 mm Konterlattung 30/50 mm
- 8 30 mm Lattung 30/50 mm
- 9 21 mm Holzschalung



(Bilder Beispielprojekte)

Innenausbau

Akustikdecke

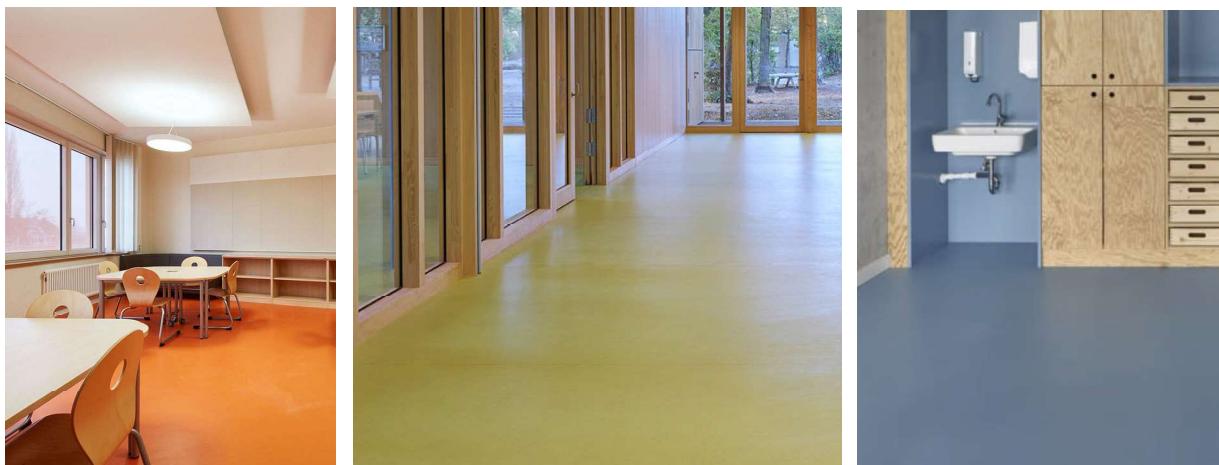
direkte unterseitige Akustikbekleidung im Deckensystem



Bodenbelag

Treppenhaus Betonwerksteinplatten, Sanitärräume Fliesen

Aufenthaltsräume Linoleum oder Kautschukboden



(Bilder Beispielprojekte)

Innenraumtüren

Holztüren, Oberflächenausführung Holz oder beschichtet



Türdrücker Höhe je nach Erfordernis 85 cm (barrierefrei) oder 105 cm (Standard)

Klassenraum-Ausstattung

Einbauschränke als Stauraum und Schüler-Garderoben und Handwaschbecken
Optionale Sitzbank an der Außenfassade mit unterseitigen Schüler-Fächern



(Bilder Beispielprojekte)